

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o. 51.

Dresden, am 25. Juni

1878.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 21. Juni 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1030. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Berathung des mündl. Berichts d. III. Deputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission pro 1875/76 betr. (K. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 44. — Bericht der III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 114.) — Berathung des Berichts der II. Deputation über die königl. Decrete, den Verkauf der Kammergüter Mügeln, Kalkreuth u. Lohmen betr. (Königl. Decrete, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 27 u. 50. — Bericht der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 1. Bd. Nr. 115.) — Mündl. Bericht der II. Deputation über das königl. Decret, den Verkauf des Hofwaschhausgrundstücks Nr. 2 u. 3 in der Sophienstraße zu Dresden betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 52. — Antrag der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. R. 1. Bd. Nr. 116.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormittags 11 Uhr 11 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz und von Rostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Götz, Geh. Regierungsräthe Königshelm und von Oppen und Geh. Justizrath Anton, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne hiermit die Sitzung.

I. R. (3. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande hat heute Herr Secretär Lühr.

(Nr. 1030.) Die Zweite Kammer übersendet 45 Druckeremplare von Mittheilungen des Baumeisters Ziller in Bezug auf die Petition des Pastors Ahrendz.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt und zwar war dies die einzige Nummer, die sich auf der heutigen Registrande befindet.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Superintendent Dr. Lechler wegen Amtsgeschäften. Um Urlaub hat nachgesucht Herr Graf zur Lippe vom 3. bis 6. Juli. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig: Ja.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht als erster Gegenstand: „Mündlicher Bericht der dritten Deputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission pro 1875/76 betreffend.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 44.

Bericht d. III. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 114.)

Referent Herr Graf von Mey!

Referent Graf von Mey: Im Hinblick auf den sehr erschöpfenden Bericht der jenseitigen Deputation hat die Ihrige geglaubt, sich mit einem mündlichen Bericht begnügen zu können. Sie stimmt den Anschauungen der jenseitigen Deputation vollkommen bei und hat keinen Grund gefunden, irgendwie ein abweichendes Votum vorzuschlagen; deshalb wäre ein schriftlicher Bericht wohl auch im Allgemeinen nur auf eine Wiederholung des jenseitigen hinausgelaufen. Daher wird die hohe Kammer wohl entschuldigen, wenn die dritte Deputation nur einen mündlichen Vortrag erstattet. Zunächst möchte ich den Herrn Präsidenten ersuchen, die

*) M. II. R. S. 1492 ff.